

**Zeitschrift:** Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.  
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la Société  
Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative

**Band:** 166 (1986)

**Vereinsnachrichten:** Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie

**Autor:** Meyer, Jürg

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 05.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

thematical Council sur le projet Euromath concernant la mise au point d'un système de traitement de texte pour les besoins des mathématiciens. Le début du fonctionnement de ce système est prévu pour le courant de l'année 1987.

### Enseignement et formation

En tant que membre d'IMU, la SMS doit participer aux activités de la CIEM (Commission pour l'enseignement des mathématiques) qui est un organe d'IMU. Nous continuons notre effort d'intéresser les membres de la SMS et les maîtres des écoles gymnasiales à ce sujet en organisant des exposés sur divers aspects d'enseignement mathématique. Les conférences de messieurs Arzac et Young à la réunion d'automne sont une indication de nos efforts dans ce domaine.

Le président: Prof. Srishti Chatterji

### Schweizerische Gesellschaft für Mikrobiologie

Gegründet 1942

### Wissenschaftliche Tätigkeit

Die von Prof. R. Bachofen organisierte 45. Jahrestagung in Buchs (SG) stand unter dem Rahmenthema "Extreme Standorte von Mikroorganismen". Etwa 250 Personen nahmen teil. In den vier Hauptvorträgen wurden die Auswirkungen der Stressfaktoren Hitze (K.O. Stetter, Regensburg), Kälte (A.M. Gounot, Lyon), Salzkonzentration (H.G. Trüper, Bonn) und Abwesenheit von Sauerstoff (A. Zehnder, Wageningen) auf die mikrobielle Flora dargestellt. Sechs Symposien (Interaktionen zwischen Mikroorganismen und höheren Organismen, Wachstum auf Oberflächen, Biosynthese von Naturstoffen, aktuelle Fragen aus der Virologie, Listeriose), ein Workshop (Computer und Mikrobiologie) und die Posterpräsentation (61 Beiträge) dokumentierten den breit gefächerten und intensiven wissenschaftlichen Kontakt zwischen den Mitgliedern.

Die SGM unterstützte die Weiterbildungskurse "Mykoplasmen-Kontamination in Zellkulturen" (Prof. E. Peterhans, Bern) und "Computeranwendung in der Biotechnologie" (Prof. R. Bachofen, Zürich) sowie die Workshops "Genetic manipulation of Pseudomonads - application in biotechnology and medicine" (Prof. K. Timmis, Genf) und "Schnelldiagnostik" (PD Dr. J. C. Piffaretti, Lugano).

Mit dem Förderungspreis der SGM wurde PD Dr. B. Erni (Basel) ausgezeichnet für seine Arbeiten über zuckerspezifische Membranpermeasen bei E. coli.

### Publikationen

Das Mitteilungsorgan der SGM "INFO" erschien mit den Nummern 18 und 19. Zum erstenmal enthielt es Beiträge zum Thema "Mikrobiologie und Mittelschule" als Instruktionshilfen für Biologielehrer. Als weitere Neuerung wurden die Zusammenfassungen der Hauptvorträge, Symposiumsbeiträge und Poster der Jahresversammlung als Sammelheft herausgegeben und vor der Tagung an alle Mitglieder verschickt. In *Experientia* erschienen aus Kostengründen nur noch die Hauptvorträge in extenso (42, 1179-1205). In die Thematik der Jahrestagung führte ausserdem ein Beitrag des Jahrespräsidenten Prof. R. Bachofen in *Swiss Chem.* (8, 25-29) ein.

### Internationale Beziehungen

Die informellen Kontakte mit den Schwestergesellschaften der Nachbarländer wurden ausgeweitet. Im Rahmen des 14. Internationalen Mikrobiologie-Kongresses in Manchester fanden die Council Meetings von FEMS (Fed. Europ. Microb. Soc.) und IUMS (Int. Union Microb. Soc.) und eine Reihe von Kommissionssitzungen statt, an denen die SGM durch Delegierte vertreten war. Ebenso war die SGM an der ICOME (Int. Com. Microb. Ecology) Tagung in Ljubljana repräsentiert. Enge Beziehungen hat unsere Gesellschaft auch mit der EFB (Europ. Fed. Biotech.), vor allem mit den Arbeitsgruppen, von denen eine das "International Symposium on Safety in Biotechnology" in Zürich organisiert hat.

### Ausbildung, Koordination und Information

Diese Aufgaben im Bereich der medizinischen und allgemeinen Mikrobiologie werden zum grossen Teil von den 6 ständigen Kommissionen der SGM (s. deren Berichte) wahrgenommen. Aus deren vielfältigen Tätigkeit, die sich auch in Publikationen, Kursen und Tagungen niederschlägt, sollen nur zwei neue Geschäfte herausgegriffen werden:

- Für die Ausbildung von anerkannten Leitern von medizinisch-mikrobiologischen Diagnostiklaboratorien wird ein Konzept erarbeitet.
- Im Hinblick auf eine Revision der Analysenliste des Bundesamtes für Sozialversicherungen werden Verbesserungsvorschläge ausgearbeitet.

### Administratives

Der Vorstand hat 4 Sitzungen abgehalten und dabei rund 40 Geschäfte verabschiedet.

Der Präsident: PD Dr. Jürg Meyer